

Intelligenz- und Wochenblatt

Frankenberg mit Sachsenburg

und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 71 Mittwoch, den 7. September 1859.

Holzauktion.

Künftigen

12. September 1859

von früh 9 Uhr ab

sollen in dem Niederwiesauer Kirchen- und Pfarrwalde

32 Stück weiche Kiefer,

3 1/2 Klaftern weiche Scheite,

220 Stämme und

10 Schwad weiches Reisig,

wiewohl unter Vorbehalt des Angebotes, an den Meistbietenden gegen die, längstens binnen 8 Tagen und jedenfalls noch vor der Abfuhr zu leistende Baarzahlung in Münzsorten des 30 Thalersfußes, mit unter den sonst noch an Ort und Stelle zu eröffnenden weiteren Bedingungen versteigert werden, was auch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Der Versammlungsort ist auf dem Holzschlage des gedachten Waldes an den sogenannten Fuchslöchern:

Chemnitz, am Frankenberg, den 21. August 1859

Die Königl. Kircheninspektion zu Oberwiesau

Zugleich für den Superintendenten:

Gensel.

Bekanntmachung.

Die zu dem Nachlasse des Tischlermeisters Christian Friedrich Müller in Berthelsdorf und dessen Ehefrau Amalien Elisabeth Müller, geb. geb. Müller, gehörigen Mobilien, als eingekerkert und noch auf dem Felde befindlichen Feldfrüchten und Heuvorräthen, Handwerksgeräthe, Holzvorräthen, Wäsche, Betten und sonstigen Hausgeräthschaften, bestehend, sollen

den 12. September d. hies. Jahres

und die darauf folgenden Tage von früh 8 Uhr an, in dem Nachlassgundstücke gegen sofortige baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Bietungslustige haben sich daher daselbst einzufinden.

Mit Beziehung auf die im Gerichtsamthaus alhier und in der Schänke zu Berthelsdorf, ausgehenden Auktionsverzeichnisse wird dies hierdurch bekannt gemacht.

Chemnitz, am 1. September 1859.

Gendner.